

# ANIMAL-AIDED DESIGN FÜR DIE WOHNSIEDLUNG SALZWEG, ZÜRICH

*Maßnahmenabstimmung*

*Studio Animal-Aided Design, Stand 11.12.2023*



# ZIELARTEN

## VÖGEL



Mauersegler  
*Apus apus*



Gartenrotschwanz  
*Phoenicurus phoenicurus*

## SÄUGETIERE

### > Fledermaus



Braunes Langohr  
*Plecotus auritus*

### > Kleinsäuger



Braunbrustigel  
*Erinaceus europaeus*

## AMPHIB



Gelbbauchunke  
*Bombina variegata*



Grasfrosch  
*Rana temporaria*



Bergmolch  
*Ichthyosaura alpestris*



Fadenmolch  
*Lissotriton helveticus*



Zauneidechse  
*Lacerta agilis*

## REPTIL

## INSEKTEN

### > Wildbiene



Ovale Kleesandbiene  
*Andrena ovaluta*



Veränderliche Hummel  
*Bombus humilis*



Gewöhnliche Maskenbiene  
*Hylaeus communis*



Rostrote Mauerbiene  
*Osmia bicornis*



Frühlings-Seidenbiene  
*Colletes cunicularius*

### > Schmetterling



Schachbrettfalter  
*Melanargia galathea*

# ZIELARTEN AUSWAHLKRITERIEN

Taxon	Art, wiss. Name	Art, deutscher Name	Raumeinheiten	Erlebbarkeit	Akzeptanz & Verträglichkeit (Konfliktpotenzial)	Gestaltungspotenzial & Machbarkeit/ Umsetzbarkeit	Gefährdung & rechtl. Status	Ortsbezug
Vogel	<i>Apus apus</i>	Mauersegler	Fassaden; Gründächer	Flug und Flugrufe, Zeitpunkt von Ankunft und Abflug	Akzeptanz: gelten als Glücksbringer und Sommerboten; Konflikte: keine (hinterlassen keinen Schmutz an Fassade)	Nest unter Dachziegeln, in Gebäude und Mauernischen; Spezielle Nistkästen müssen an/in Gebäuden angebracht werden. Nahrung: fliegende Insekten	RL CH: potentiell gefährdet; Nat. Priorität: 1; Artwert ZH: 1	Anzahl Sichtungen: 1337, Nächste Sichtung: 578m; Kirche Altstetten
Vogel	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	(Fassaden) Freiräume	Auffällige Gefiederfärbung; Schwanzzittern; jagt von Sitzwarten aus; im Herbst auch an Futterhäuschen	Akzeptanz: hoch; Konflikte: empfindlich auf Störung bei Brut	Streuobstwiese; Höhlennistkästen an Bäumen; freie insektenreiche Flächen als Nahrungsquelle; Warten für die Jagd; Hecken und Büsche als Schutz- und Rückzugsorte	RL CH: potentiell gefährdet; Artwert ZH: 4; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 211, Nächste Sichtung: 868m (2020);
Fledermäuse	<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	Fassaden; Freiräume	Flugrufe für Menschen hörbar; v.a. in lauen Nächten im April, Spätsommer und Herbst hohe, leise, regelmäßige 'tick, tick, tick' Rufe wahrnehmbar; abgeissene Schmetterlingsflügel unter Fraßplätzen; Sehr heimlich, verlässt Quartier erst in kompletter Dunkelheit; Jagt versteckt in Bäumen und Sträuchern; sehr wendige Flieger, Rüttelflugspezialist;	Akzeptanz: hoch; Nutzen: frisst Stechmücken	Spaltenquartiere unter Attikaabdeckung; Einkammer-Quartiere hinter Fassadenverkleidung; größere Fledermauskästen an Bäumen für Wochenstuben; Reduzierung von Außenbeleuchtung; unbeleuchtete Gehölzbereiche für die Jagd und dunkle Flugkorridore entlang Leitstrukturen wie Hecken oder Alleen zwischen Quartieren und Jagdrevieren	RL CH: verletzlich; Nat. Priorität 1; Artwert ZH: 6; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 744, Nächste Sichtung: 398m (2016), 695m (2019);
Säugetiere	<i>Erinaceus europaeus</i>	Braunbrustigel	Freiräume	Wenig scheu, aber selten zu beobachten, da nur in der Dämmerung oder nachts aktiv	Akzeptanz: hoch, Sensibilisierung gegenüber Rückgang an anderen Orten; Nutzen: frisst Nacktschnecken	Tages- und Winterquartier; Nahrung und Konnektivität wichtig; Maßnahmen: Totholzhaufen, Laubhaufen, Igeldurchgänge durch Zäune schaffen; Verstecke wie breite Hecken; einheimische Bäume und Sträucher, artenreiche Blumenwiesen;	RL CH 2022: potentiell gefährdet; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 5976, Nächste Sichtung: 272m; Häztlergasse
Amphibien	<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	Freiräume	Kleiner Frosch mit unscheinbarer gefärbter Oberseite, Unterseite mit leuchtend gelben großen Flecken; dumpfe relativ leise Rufe, v.a. abends und nachts; Entwicklung von Larven zu Adulttieren	Akzeptanz: Rufe nur sehr leise und wenig störend  Konflikte: Sondert bei Gefahr Hautsekret ab, für Menschen ungiftig, aber stark schleimhautreizend	Jungtiere sehr mobil, besiedeln gerne neue Lebensräume; Maßnahmen: mehrere, ständig offene Feuchtstellen mit temporären seichten und warmen Kleingewässern (Grösse 0.5-1 m <sup>2</sup> ); Wasserführung im Sommer mind. 3 Monate; in der Nähe vesteckreiche, feuchte Krautfluren und Gehölze; Vernetzung zwischen besiedelten Standorten fördern (Anlegen von Säumen mit Versteckmöglichkeiten, z.B. Ast- oder Steinhaufen)	RL CH: stark gefährdet; Nat. Priorität: 3; Artwert ZH: 7; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 2454, Nächste Sichtung: 978m (2020); Vulkanstrasse 122
Kriechtiere	<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	Freiräume	Sonnt sich gerne an warmen Plätzen, z.B. auf Steinmauern; Aktivitätszeit von März bis Oktober; Männchen zur Paarungszeit mit smaragdgrünen Flanken	Akzeptanz: hoch, besonders bei Kindern beliebt;	Extensiv genutzte Wiesen, Gehölzränder, Ruderalflächen, etc. mit sonnigen, unterschlupfreichen Strukturen; Maßnahmen: Ast- oder Steinhaufen, Trockenmauern und Altgrasbeständen; Staffelmahd und schonendes Mahdverfahren (Balkenmäher)	RL CH: verletzlich; Nat. Priorität: 4; Artwert ZH: 3; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 1428, Nächste Sichtung: 633m; Dunkelhölzlistrasse
Tagfalter	<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter	Gründächer; Freiräume	Attraktiver Falter mit schachbrettartig schwarz oder dunkelbraun und weiß gefleckten Flügeloberseiten; Falter oft nektarsaugend auf Flockenblumen, Skabiosen, Kratz- und Ringdisteln		Blütenreiche magere Wiesen, Ruderalflächen oder besonnte Magerrasen; Säume; Staffelmahd	Artwert ZH: 1; Leitart der Vogelwarte	Anzahl Sichtungen: 4345 Nächste Sichtung: 1126m (2021);
Wildbienen	<i>Andrena ovatula</i>	Ovale Kleesandbiene	Gründächer; Freiräume	Hauptflugzeit im April/Juni und Juli-September		Trockene Fettwiesen und Magerrasen, Brachen und Ruderalflächen; selbstgegrabene Erdnester in unterschiedl. Böden; Sammelt Pollen/Nektar bevorzugt an Schmetterlingsblütlern (und 2 weiteren Pflanzenfamilien)	Artwert ZH: 2	Anzahl Sichtungen: 358 (2018); Nächste Sichtung: 1550m